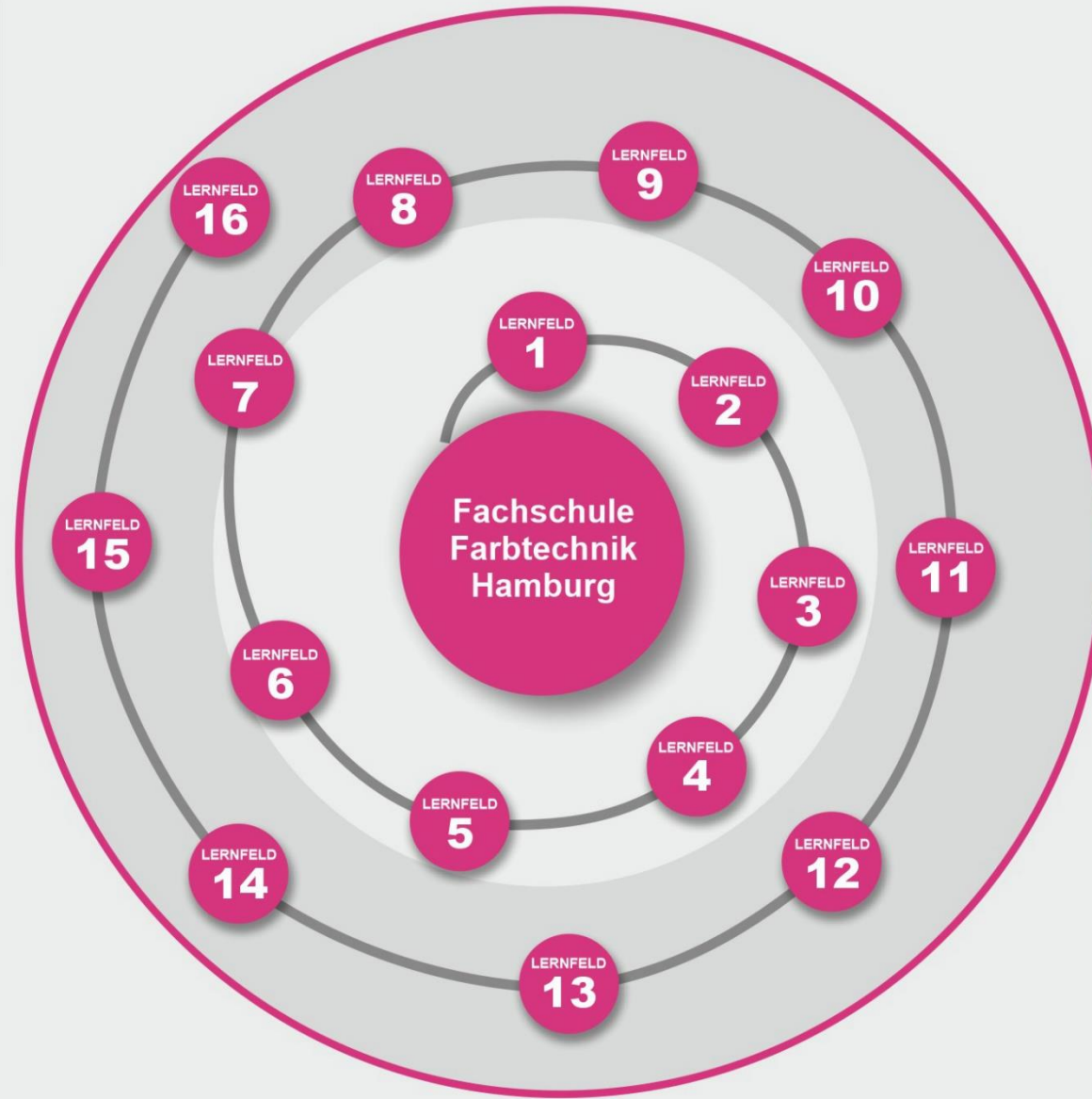


Karrierefeld
staatl. gepr.
**Farbtechniker /
Farbtechnikerin**



Fahrzeuglackierer

Lernfeld 1

Unternehmensgründung planen



Darum geht es:

Im Lernfeld 1 geht es um die Aspekte einer Unternehmensgründung. Sie steigen in das unternehmerische Denken und die Grundlagen zur Selbständigkeit ein. Zunächst beschäftigen Sie sich mit der Abwägung zwischen einer Unternehmensneugründung und einer Betriebsübernahmen. Sie werden dann das Unternehmen „Farbwerkstatt“ gründen und einen Businessplan erstellen. Hierzu werden alle relevanten Bereiche jeweils erarbeitet und dann im Businessplan umgesetzt. Dies umfasst die Geschäftsidee, die Unternehmensziele, den Standort, das Marketingkonzept, die Personalplanung, eine Risikoabwägung sowie die Rechtsform und die Finanzen.

Wir lernen:

Vergleich zwischen Neugründung und Betriebsübernahme
Methode der Unternehmensziel-Festlegung
Unternehmensleitbild-Erstellung
Standortanalyse
Marktanalyse, Marketingmix
Personalpolitik von der Einstellung bis zur Kündigung
Chancen und Risikobetrachtung (SWOT)
Finanzplanung

Wir entwickeln:

Fachwissen
Kooperationsfähigkeit in Teamarbeit
Präsentationsfähigkeiten
Unternehmerisches Denken



Lernfeld 2

Finanzen managen



Darum geht es:

Im Lernfeld 2 geht es um die Liquidität und Finanzen eines Unternehmens. Sie erstellen einen Finanzplan für die Unternehmensgründung und ermitteln Kreditmöglichkeiten inklusive möglicher Sicherheiten. Zudem befassen Sie sich mit dem Beschaffungsmanagement und treffen eine begründete Lieferantenauswahl. Um Kaufverträge abschließen zu können, lernen Sie wichtige Aspekte des Vertragsrechts kennen. Des weiteren beschäftigen Sie sich mit dem Forderungsmanagement. Sie erkennen die Bedeutung von Forderungsausfällen und können nächste Schritte im Rahmen des Mahn- und Klageverfahrens einleiten.

Wir lernen:

- Relevante Bestandteile eines Finanzplans
- Kreditarten und Sicherheiten
- Methode zur Lieferantenauswahl
- Beschaffungskennzahlen
- Kaufvertragsrecht
- Möglichkeiten zur Minimierung von Forderungsausfällen
- Mahn-, Klage- und Insolvenzverfahren

Wir entwickeln:

- Planungskompetenz
- Kooperationsfähigkeit im Team
- Unternehmerisches Denken
- Lern- und Informationstechniken



Lernfeld 3

Marketing



Darum geht es:

In Lernfeld 3 geht es um die Vertiefung der Marketing-Kenntnisse und die Erstellung eines Marketingkonzepts.

Sie setzen sich tiefer mit den Inhalten eines Marketingkonzeptes auseinander und erstellen ein Marketingkonzept für ein ausgewähltes Produkt. Sie lernen Möglichkeiten zur Zielgruppenbeschreibung kennen und führen eine genauere Marktanalyse durch.

Sie planen die Preis- und Vertriebspolitik für Ihr Konzept. Sie befassen sich tiefergehend mit der Kommunikation und hier besonders mit der Werbung.

Außerdem gehen Sie auf die Produktpolitik ein.

Wir lernen:

- Zielgruppenbeschreibungen
- Marktanalyse
- Kommunikationspolitik
- Preispolitik
- Produktpolitik
- Vertriebspolitik

Wir entwickeln:

- Konzeptionelles Vorgehen
- Unternehmerisches Denken
- Lern- und Informationstechniken



Lernfeld 4

Buchführung und Bilanzen



Darum geht es:

Im Lernfeld 4 geht es um die Grundlagen der Buchführung sowie das Erstellen und Analysieren von Bilanzen.

Sie lernen den Weg von der Inventur zur Bilanzerstellung kennen und beschäftigen sich mit den Grundsätzen der ordentlichen Buchführung und den notwendigen rechtlichen Grundlagen.

Sie stellen für konkrete Geschäftsfälle die Buchungssätze auf und Sie erkennen die Wirkung von Geschäftsfällen auf die Bilanz. Dabei lernen Sie Bestands- und Erfolgskonten sowie die notwendigen Schritte im Jahresabschluss kennen.

Sie werten die Bilanz mit Hilfe von Bilanzkennzahlen aus und führen eine Erfolgsanalyse auf Basis der Gewinn- und Verlustrechnung durch.

Wir lernen:

- Zusammenhang von Inventar und Bilanz
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Bestands- und Erfolgskonten
- Bilanzveränderungen
- Bilanzkennzahlen
- Erfolgsanalyse

Wir entwickeln:

- Planungskompetenz
- Unternehmerisches Denken
- Lern- und Informationstechniken



Lernfeld 5

Controlling mit EDV-Unterstützung



Darum geht es:

In Lernfeld 5 beschäftigen Sie sich mit der Kostenrechnung. Sie analysieren Kosten, Leistungen und Ergebnisse von Betrieben. Sie untersuchen die Kostenentstehung, ermitteln die Wertschöpfung und beurteilen die Ergebnisse, um Optimierungen vorzuschlagen.

Mithilfe der Kostenartenrechnung leiten Sie betriebliche Zuschlagssätze ab und nutzen diese für auftragsbezogene Angebotskalkulationen, die Sie analog und mit branchenüblicher Software erstellen. Sie bewerten betriebliche Erlöse und entwickeln Möglichkeiten der nachhaltigen Erlössteigerung.

Wir lernen:

Grundlagen der Vollkostenrechnung

Gewinnschwelenermittlung mit der Teilkostenrechnung

Grundlagen der Angebotskalkulation und Nachkalkulation

Nutzung von Branchensoftware

Einstieg in das Werkvertragsrecht nach BGB und VOB

Wir entwickeln:

Techniken der Nutzung zeitgemäßer Informationsmedien im Rahmen der Kostenrechnung

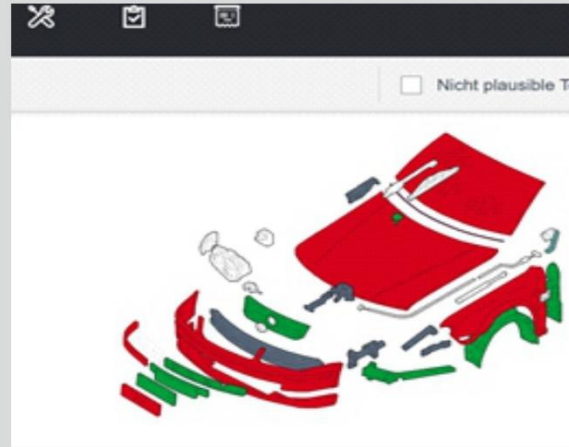
Fähigkeiten der betrieblichen Datenerhebung und Auswertung

Kompetenzen im Bereich der Unternehmensführung



Lernfeld 6

Fahrzeug- und objektbezogene Kalkulationsansätze für Lackier- und Reparaturleistungen ermitteln und in die Leistungsabrechnung überführen



Darum geht es:

In Lernfeld 6 beschäftigen Sie sich mit Kalkulationen und Auftragsabwicklungen für Lackier-, Reparatur- und Montagearbeiten an Fahrzeugen und Objekten. Sie ermitteln auftragsbezogen Kalkulationsansätze für Lackier-, Reparatur- und Montagearbeiten an Fahrzeugen und Objekten zur Abrechnung der Leistung. Dabei setzen Sie im Fahrzeugbereich branchenspezifische Software ein, die fabrikats- und modellorientiert aufgebaute Kalkulationssysteme nutzt, um Kostenvoranschläge zu erstellen.

Wir lernen:

- Grundlagen der Schadensdokumentation
- Kabinenkosten, Maschinenkosten
- Angebotskalkulation mit eigenen Kalkulationsansätzen
- Angebotskalkulation mit Kalkulationssystemen/Branchensoftware
- Grundlagen der Schadenssteuerung

Wir entwickeln:

- Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Planung und Steuerung analoger und digitaler Kalkulationsprozesse
- Techniken der Nutzung zeitgemäßer Informationsmedien im Rahmen der Schadenssteuerung



Lernfeld 7

Metallische Fahrzeugteile und Industrieobjekte instandsetzen, instandhalten und nachhaltig schützen



Darum geht es:

Im LF 7 planen Sie die Instandhaltung und Instandsetzung metallischer Fahrzeugteile und Objekte und führen diese aus.

Sie analysieren einen Kundenauftrag auf Probleme und informieren sich anhand von Quellen aus Wissenschaft und Handel über Sanierungsoptionen. Sie ergänzen Ihre Recherche durch einfache Versuche und Prüfungen.

Anschließend planen Sie eigenständig Instandsetzungs- und Instandhaltungswege und finden konstruktive, beschichtungstechnische und verfahrenstechnische Lösungen.

Sie berücksichtigen Kundenwünsche, setzen sich eigene Ziele und beschichten die Objekte.

Am Ende beurteilen Sie ihre Ergebnisse, stellen den Auftraggeber*innen das Produkt vor und erläutern Ihre Entscheidungen. In der Klasse reflektieren wird die Arbeitsprozesse systematisch.

Wir lernen:

- Grundlagen der anorganischen Chemie
- Aufbau und die Eigenschaften von E- und NE-Metallen
- Untergrundeigenschaften und -besonderheiten
- Untergrundprüfung- und vorbereitung
- Korrosion, Korrosivitätsklassen, Korrosionsschutzmaßnahmen
- Rost- und Oberflächenvorbereitungsgrade
- Phosphatierung / Eloxierung / Verzinkung
- Beschichtungssysteme auf NE- und E-Metallen
- Applikations- und Lackierverfahren
- Lackierung von Industrieprodukten und Nutzfahrzeugen
- Beschichtungssysteme auf NE- und E-Metallen
- Blatt- und Schlagmetalle
- Farbmetrik und Farbbenennung
- Einfache Farb- und Farbbordnungssysteme
- Wirkung von Licht- und Körperfarben
- Übertragungstechniken – und Folien
- Farb- und Glanzgradmessung

Wir entwickeln:

- Im Team zu arbeiten und sich zielführend zu engagieren
- Lern- und Informationstechniken eigenständig auszuwählen, anzuwenden und zu reflektieren
- Situationsgerecht zu kommunizieren und Konflikte konstruktiv zu lösen
- Ihr Wissens- und Learningmanagement zu steuern



Lernfeld 8

Karosserie- und Fahrzeugteile aus Kunst- und Naturwerkstoffen instandsetzen, instandhalten und nachhaltig schützen.



Darum geht es:

Sie planen die Instandhaltung, Instandsetzung und Aufbereitung von Fahrzeugteilen und Objekten aus Kunst- und Naturwerkstoffen und führen diese aus.

In diesem Lernfeld analysieren Sie Objekte aus Kunst- und Naturstoffen, z.B. die Werbetafeln eines Kunden. Sie legen technische und gestalterische Bearbeitungsziele mit ihm fest. Sie planen eigenständig Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, Aufbereitungs- und Pflegestrategien für Fahrzeugteile, Objekte, Bekleidungen und Beschichtungen. Sie stellen vielfältige Lösungsvarianten gegenüber, um sich begründet für geeignete Beschichtungssysteme zu entscheiden.

Die Ausführung ihre Aufträge erfolgt durch Sie und Ihre Mitschüler*innen. Zum Teil leiten Sie andere Personen dabei an. Sie kontrollieren und beurteilen eigene und fremde Arbeitsergebnisse. Am Ende des stellen Sie ihren Auftraggeber*innen das Produkt vor und erläutern Ihre Entscheidungen. Sie reflektieren ihre Arbeit im Team.

Wir lernen:

Chemischer Aufbau und Eigenschaften von Kunststoffen

Chemische und physikalische Prüfung von Kunststoffen

Herstellung und Verarbeitungsverfahren von Kunststoffen

Untergrundvorbehandlungen zum Zwecke der Beschichtbarkeit von Kunststoffen

Beschichtungssysteme auf Kunststoffuntergründen

Kunststoffreparatur

Gesetzliche Normen und Vorschriften, UVV

Leitfäden zur Überprüfung und Bewertung der Nachhaltigkeit von Beschichtungssystemen

Einfache Beschriftungs- und Übertragungstechniken

Handlaminieren

Spezialreiniger, Mittel und Maschinen zum Polieren, Reinigen, Waschen und Pflegen, Konservieren

Textil- und Lederreparatur

Wir entwickeln:

Lern- und Informationstechniken eigenständig auszuwählen, anzuwenden und zu reflektieren

Ausbildung und Personalentwicklung zu koordinieren und durchzuführen



Lernfeld 9

Innovative Flächen-, Raum- und Objektgestaltungskonzepte erstellen und umsetzen.



Darum geht es:

Sie vollziehen zielgruppengerechte Gestaltungen von Kraft- und Nutzfahrzeugen sowie von mobilen Objekten in Entwurf, Modell und Fertigung.

Für einen komplexer Kundenauftrag analysieren Sie technische und gestalterische Lösungen. Sie legen messbare Zielformulierungen fest und setzen wechselnde Methoden und Kreativitätstechniken ein. Sie arbeiten im Team, formulieren notwendige Projektrollen und fördern den Prozess der Kommunikation über Fahrzeug- und Objektgestaltungen.

Sie konzentrieren sich auf die Planung und die Durchführung sowohl tradierter, als auch moderner Materialien – ganz so, wie Sie es auch für Ihre Prüfungen zum HWK-Meister und Farb- und Lacktechniker benötigen.

Abschließend kontrollieren und beurteilen Sie Arbeitsergebnisse und kommunizieren diese in digitalen und analogen Projektdokumentationen. Sie tauschen reflektierend ihre Erkenntnisse aus.

Wir lernen:

- Den Umgang mit Form, Farbe, Material, Textur, Schrift, Symbol
- Beschriftungs- und Übertragungstechniken
- Folien-, Design- und Effektbeschichtungen
- Einfach- und Mehrfarbenlackierung mit Uni-, Metallic-, Sonderfarbtönen
- Elementare Farb-, Harmonie- und Kontrastlehren
- Farbmetrik und Farbbenennung
- Die Anwendung von Farbordnungssysteme und Farbsystemen
- Den Einsatz von Signets, Zierlinien,-streifen, -felder
- Grundlagen der Farbpsychologie
- Konzept- und Entwurfsmethodik
- Den Umgang mit Gestaltungshardware und Software
- Grundlagen der Semiotik
- Grundlagen der visuellen Kommunikation und des Corporate Design
- Grundlagen der Fahrzeug- und Designgeschichte
- Kreative Anwendungstechnik der Lackier- und Klebearbeiten
- Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie – und physiologie
- Licht- und Körperfarbe in Anschauung und Experiment

Wir entwickeln:

Die Kompetenz Projekte eigenverantwortlich zu planen, zu koordinieren und zu steuern



Lernfeld 10

Controlling mit EDV-Unterstützung



Darum geht es:

Im Lernfeld 10 geht es um die Vertiefung der Bilanzanalyse im Rahmen des Finanzcontrollings sowie um andere Controlling-Bereiche unter Zuhilfenahme von entsprechender Software und Excel.

Sie definieren den Begriff Controlling und erhalten einen Überblick über diesen Unternehmensbereich.

Sie beschäftigen sich tiefer mit dem Finanzcontrolling und richten das Unternehmen Farbwerkstatt in einem Buchungssystem Lexware ein, nehmen Buchungen vor und erhalten neue Bilanzwerte.

Sie schaffen sich Grundlagen in Excel, erstellen eine Bilanz im Tabellenformat und erarbeiten mit Excel eine Bilanzauswertung.

Sie führen Excel-Übungen in anderen Controlling-Bereichen wie z.B. Personal-Controlling durch und bewerten dabei diese Bereiche.

Wir lernen:

Unterschiedliche Bereiche des Controllings
Buchhaltungssoftware Lexware
Excel-Basiskonntnisse
Auswertungen mit Excel

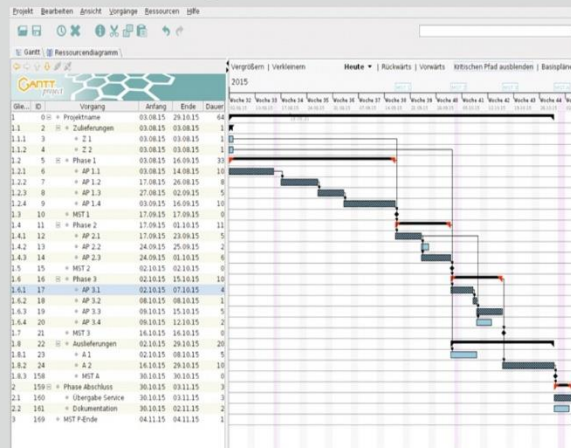
Wir entwickeln:

Medienkompetenz
Planungskompetenz
Unternehmerisches Denken
Lern- und Informationstechniken



Lernfeld 11

Produktions- und Anlagenprozesse durch Qualitätsmanagement weiterentwickeln



Darum geht es:

Sie planen, steuern, evaluieren und verbessern Prozesse im Kernbereich Ihres unternehmerischen Tätigkeitsfeldes.

In der Rolle als künftige Führungskraft analysieren Sie betriebliche Projekte und Prozesse, entdecken Optimierungsbedarfe und bilden diese ab. Zur Umsetzung eines sehr komplexen Kundenauftrags informieren Sie sich über Instrumente des Qualitätsmanagements (QM).

Sie planen beispielsweise eine große Jubiläumsausstellung Ihrer Firma. Dies nehmen Sie zum Anlass ein QM einzuführen und entscheiden über Kommunikationswege und Zuständigkeiten. Sie protokollieren die Notwendigkeiten der Anpassung ökonomischer, ökologischer und sozialer Zielsetzungen. Sie überwachen Prozesse, berechnen Prozesskosten und die Optimierung der Herstellungswege. Sie erarbeiten selbstständig Alternativen, zeigen mögliche Handlungsoptionen auf und steuern das Wissensmanagement. Alle Prozesse werden systematisch kontrolliert und beurteilt.

Wir lernen:

en Umgang mit Maschinenstundensätzen

Die Erlangung von Zertifizierungen

Den Schriftverkehr: Angebote, Aufträge, Verträge, Nachträge, Baubehinderungs-anzeigen, Rechnungen, Mahnungen, Kundenpflege

Die Durchführung von Qualitätskontrollen

Die systematische Erstellung von Papieren zur Arbeitsvorbereitung

Die Erstellung von Organigrammen und Zuständigkeitstabellen

Die Funktionsweise von QM-Systemen

Den Einsatz und die Pflege eines Wissensmanagements

Die Durchführung von Zertifizierungsverfahren

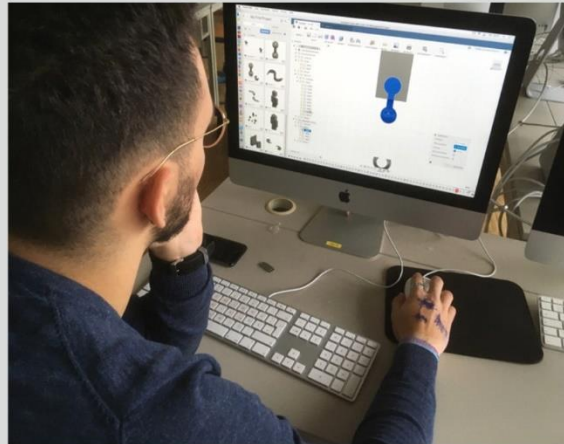
Wir entwickeln:

die Kompetenz Führungsaufgaben im mittleren Management zu übernehmen.



Lernfeld 12

Analyse, Planung und Umsetzung komplexer Gestaltungskonzepte für Fahrzeuge und Objekte



Darum geht es:

In Lernfeld 12 geht es um die lacktechnische Reparatur und Restaurierung vorwiegend historischer Fahrzeuge und Objekte in Entwurf, Modell und Fertigung. Sie entwerfen dafür innovative Gestaltungslösungen oder sorgen für die Wiederherstellung und Anpassung an die originäre Gestalt. Sie beschäftigen sich mit Farb-, Form und Materialoptionen im Spannungsfeld technischer, ökonomischer und ökologischer Notwendigkeiten, restauratorischer Empfehlungen sowie ästhetischer Trends. Mittels manueller und digitaler Entwurfsmethodik entwickeln eigenständig farbige Gestaltungen einzelner Bauteile sowie ganzer Fahrzeuge und Objekte.

Wir lernen:

- Komplexe Konzept- und Entwurfsmethodik
- Komplexe Imitations- und Kreativtechniken
- Grundlagen der Fahrzeug- und Designgeschichte
- Hintergründe zu historischen Farbordnungssystemen, Farbpräferenzen, Rezepturen, Handwerkstechniken und zur Lackhistorie
- Strategien nachhaltigen Umgangs mit Werk- und Beschichtungsstoffen
- Vertiefender Umgang mit Gestaltungs-Hardware und Software
- Vertiefender Umgang mit Typographie

Wir entwickeln:

- Fähigkeiten zur Planung und Steuerung komplexer Gestaltungsprozesse
- Kooperative Teamarbeit in komplexen Gestaltungsprozessen
- Kompetenzen zur Schulung von Mitarbeitern in komplexen Gestaltungsprozessen
- Instrumente der Leistungsbeurteilung und des Feedbacks



Lernfeld 13

Instandhaltung und Instandsetzung von Karosserie und Elektrik



Darum geht es:

In Lernfeld 13 planen Sie Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Karosserie und Fahrzeugbauteilen und führen diese aus. Sie erfassen die Fahrzeugdaten und analysieren den Umfang von Schäden an Karosserie und Elektrik. Sie planen Maßnahmen und Verfahren zur Demontage und Montage von Konstruktionen, Bauteilen, Baugruppen und Systemen. Sie planen Vorarbeiten, Richtarbeiten, Teilersatz, Oberflächenbearbeitungen, Lackier- und Enderbeiten am Fahrzeug und an Fahrzeugbauteilen. Sie kalkulieren den Material- und Arbeitsaufwand elektrischer, elektronischer, mechanischer, pneumatischer und hydraulischer Arbeiten.

Wir lernen:

Funktionen von Fahrzeugbauteilen, Fahrzeugbaugruppen, Fahrzeugsystemen

Erstellen von Schadensdiagnosen und Schadensberichten

Prüf- und Messmethoden zur Karosserievermessung

Hard- und Software zur Vermessung von Schäden

Einsatz von Formtechniken, Fügeverfahren, Klebetechniken

Fahrzeug- und Objektfolierung

Nachhaltige Auswahl und Umgang mit Bau- und Werkstoffen

Wir entwickeln:

Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Planung und Steuerung komplexer Instandsetzungs- und Instandhaltungsmaßnahmen

Fähigkeiten im Risiko- und Änderungsmanagements

Fähigkeiten im Qualitäts- und Konfliktmanagement



Lernfeld 14

Mess- und Prüftechnik



Darum geht es:

Im Lernfeld 14 geht es um die Anwendung von Mess- und Prüfverfahren im Zusammenhang mit ausgewählten Problemstellungen bzw. Fallbeispielen aus der Farbtechnik. Unterschiedliche baustellenübliche Prüfverfahren und Laborprüfungen werden angewendet, um Problemzusammenhänge zu untersuchen und zu analysieren.

Wir lernen:

Mess- und Prüfgeräte und deren Anwendung kennen

Verfahren zur Güte bzw. Qualitätssicherung kennen

an ausgewählte Problemstellungen der Farbtechnik Untersuchungen durchzuführen

eine Auswahl an adäquaten Prüfverfahren zu treffen, um farbtechnische Problemstellungen zu untersuchen

Versuche zu planen, Prüfkörper herzustellen und Versuchsreihen durchführen

V Versuchsergebnisse zu protokollieren, zu analysieren und zu interpretieren

Wir entwickeln:

Die Kompetenz Mess- und Prüfverfahren normgerecht anzuwenden

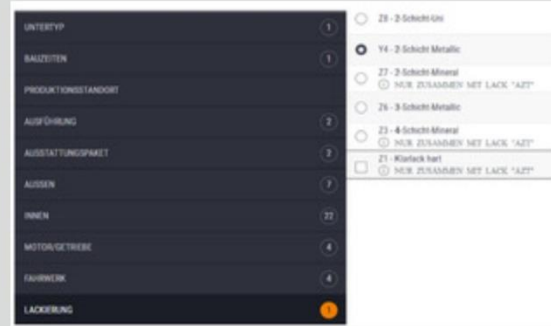
Die Fähigkeit Prüfgeräte und Verfahren gezielt zur Lösung von Problemen in der Beschichtungstechnik einzusetzen

Die Kooperationsfähigkeit im Team bei der Planung und Durchführung von Mess- und Prüfverfahren



Lernfeld 15

Fahrzeug- und objektbezogene Kalkulation und Auftragsabwicklung mithilfe digitaler Techniken managen



Darum geht es:

Im Lernfeld 15 geht es um die Anwendung von digitalen Management- und Kalkulationssystemen. Sie bearbeiten Schadensfälle anhand von Gutachten und nutzen dazu auch mobile Softwarelösungen, um ökonomisch effizient und zielgerichtet Kalkulationen zu erstellen. Sie kommunizieren ihre Ergebnisse mittels digitaler Informationsmedien.

Wir lernen:

Grundlagen der Schadenssteuerung und des Schadensdialogs

Systematik von Gutachten

Effiziente Nutzung von digitalen Kalkulations- und Managementsystemen

Nutzung mobiler Softwarelösungen

Grundlagen der Netzwerkkommunikation

Wir entwickeln:

Kompetenzen zur eigenverantwortlichen Planung und Steuerung digitaler Kalkulations- und Managementsystemen

Techniken der Nutzung zeitgemäßer Informationsmedien

Fähigkeiten der kriteriengeleiteten Datenerhebung und Auswertung



Lernfeld 16

Ein berufsspezifisches Projekt planen, durchführen und evaluieren



Darum geht es:

Im Lernfeld 16 geht es um die Planung, Durchführung und Evaluation eines berufsspezifischen Projektes.

Sie werden eine Fragestellung aufwerfen, die für das Berufsfeld des Farbtechnikers / der Farbtechnikerin von besonderer Bedeutung ist. Dieser Fragestellung werden Sie nachgehen und Lösungswege entwickeln.

Hierbei lernen Sie Methoden der wissenschaftlichen Forschung kennen und wenden diese an.

Ihren Forschungsprozess und Lösungsansätze verschriftlichen Sie in einer Facharbeit. Im Rahmen eines Kolloquiums stellen Sie Ihre Ergebnisse vor und diskutieren diese.

Wir lernen:

Methoden empirischer Forschung

Kriterien wissenschaftlicher Verschriftlichung

Möglichkeiten der Recherche

Wissenschaftliche Zitierweise

Konkretisierung von Fragestellungen

Wir entwickeln:

Fähigkeiten der Analyse komplexer Problemstellungen

Fähigkeit zur wissenschaftlichen Prüfung berufstypischer Problemstellungen

Kooperationsfähigkeit im Team

Methoden und Kompetenzen zur Präsentation eigener Arbeiten und Standpunkte



Karrierefeld
staatl. gepr.
**Farbtechniker /
Farbtechnikerin**



Fachschule Farbtechnik Hamburg

Richardstraße 1
22081 Hamburg

040 / 428 860 - 100

<https://www.gsechs.de/farbe/fachschule>

Fahrzeuglackierer

